

Infoblatt: Privater Wohnungsmarkt

1. Eine Liste von Wohnheimen privater und kirchlicher Träger finden Sie [hier](#).

2. Onlineportale für die private Zimmersuche:

Es gibt viele Portale (siehe Liste auf unserer [Website](#)), dies sind jedoch die meist genutzten:

<https://www.wg-gesucht.de/>

<https://www.studenten-wg.de/>

<https://www.studenten-wohnung.de/>

oder [Zimmerfrei?!](#) der Universität Bonn

Preislich lohnt sich eine 1-Zimmer-Wohnung meistens eher weniger für Sie, daher sollten Sie sich auch auf den WG-Markt oder die Zwischenmiete konzentrieren.

Im Folgenden ein paar Informationen und Tipps dazu:

- **Was ist überhaupt eine WG?** WG ist kurz für Wohngemeinschaft und bedeutet, dass man sich ab 2 Personen aufwärts eine Wohnung teilt (teilweise werden so aber auch Häuser angemietet). Alle Nebenkosten sowie die Kosten für Internet/Telefon, Strom und die Rundfunkbeiträge werden untereinander aufgeteilt, was es für den einzelnen günstiger macht. Diese Art des Wohnens ist aber auch beliebt, weil man immer Gesellschaft hat, meist Studenten wie Sie selbst, was den Umgang miteinander sehr leicht macht.
- **Neugründung:** Haben Sie schon daran gedacht, sich mit deutschen oder anderen Erasmus-Studenten zu vernetzen und mit diesen eine WG neu zu gründen? Oft suchen Vermieter langfristig nach neuen Mietern, diese Rolle könnte jemand übernehmen, der länger in Bonn bleibt als Sie. Sie können sich beispielsweise über die auf unserer [Website](#) genannten Facebookgruppen dazu vernetzen.
- **Anschreiben:** Wichtig für die Kontaktaufnahme zu WGs ist, dass Sie Informationen zu Ihrer Person geben und herausstellen, warum man gut mit Ihnen zusammenleben kann (Beispiel: Sie kochen gerne, also geben Sie dies ruhig an). Versuchen Sie, **aus der Masse hervorstechen** und gestalten Sie Ihr Anschreiben möglichst ansprechend. Auf die Mail „I'm an Erasmus student and urgently need a room“ werden Sie keine Antwort erhalten“ ;-). Beschreiben Sie in ein paar Sätzen (ca. **eine halbe Seite**), wer Sie sind, weshalb Sie nach Bonn kommen und, was Sie gerne machen. Wenn Sie sich direkt bei dem Vermieter bewerben, versuchen Sie auch hier das Anschreiben möglichst **einfallsreich** zu verfassen. Die Vermieter bekommen täglich eine sehr hohe Anzahl an Anschreiben von Interessenten. **Standardisierte Anschreiben werden deshalb nicht beantwortet**. Seien Sie kreativ und versuchen Sie eine möglichst innovative Mail zu formulieren.
Bitte nutzen Sie **auf keinen Fall „Google-Translate“** oder ähnliche Programme, wenn Ihr Deutsch nicht ausreicht. Verfassen Sie dann Ihre Anschreiben auf Englisch.

- **Zeitpunkt der Suche:** Fangen Sie so früh wie möglich mit der Suche an. Bitte warten Sie **nicht** auf eine positive Antwort **des Studierendenwerks**: Zusagen werden erst 3 bis 4 Wochen vor dem Semesterbeginn versendet. **Absagen werden nicht verschickt!**
Kommen Sie am besten **einen Monat** vor dem gewünschten Einzugsdatum nach Bonn, um sich WG-Zimmer anzuschauen und sich Ihren zukünftigen Mitbewohnern persönlich vorzustellen. Vereinbaren Sie für diesen Zeitraum möglichst viele Besichtigungstermine **im Vorfeld!** Sollte dies jedoch nicht möglich sein, bieten Sie ein **Skype**-Gespräch an, damit Sie einen Eindruck voneinander bekommen können.
- **Anzahl an Anschreiben:** Viele WGs werden sich gar nicht erst bei Ihnen zurückmelden. Dies ist ganz normal, lassen Sie sich davon nicht entmutigen. Schreiben Sie daher **so viele Anschreiben wie möglich** (20 bis 30 Anschreiben **täglich** sind normal!), schauen Sie **jeden Tag** nach neuen Angeboten und melden sich so schnell wie möglich auf neue Angebote zurück! Dann gehören Sie zu den Ersten und erhalten eher eine Antwort;-).
- **Mietart:** Da Sie nicht langfristig in Bonn wohnen, sollten Sie unter anderem auch nach **Zwischenmieten** suchen. So haben Sie meistens auch schon Möbel in Ihrer Wohnung und müssen sich diese nicht selber anschaffen.
- **Preis:** Bonn ist eine teure Stadt. Da es sehr viele Studenten gibt, sind die Mieten für kleine Wohnungen sehr hoch. Wenn Sie nach Bonn kommen, müssen Sie sich auf eine **Miete von mindestens 350 €** einstellen – auch für 1-Zimmerwohnungen oder WG-Zimmer. Unter diesem Preis werden Sie (fast) nichts finden. Achten Sie auch auf die **Nebenkosten**. Diese sind meistens noch zusätzlich zu bezahlen und **nicht im angegebenen Mietpreis integriert**.
- **Lage:** Vermutlich wollen auch Sie in den begehrten Stadtteilen wie Zentrum, Poppelsdorf oder der Südstadt wohnen - allerdings kann es schwierig werden, dort zu einem angemessenen Preis etwas zu finden, gerade weil es so viele Studenten in Bonn gibt. Schauen Sie sich daher auch in den Vororten und Nachbarstädten um, z.B. Brühl, Bornheim, Sankt Augustin, Troisdorf, Siegburg, Ramersdorf, Bad Honnef, Meckenheim, Mehlem... **mit Straßenbahn und Zug ist man sehr schnell in Bonn!**

WICHTIG: Die angebotenen Inhalte sind **nicht von der Uni Bonn geprüft**, somit kann auch keine Garantie für deren Seriosität übernommen werden. Passen Sie vor allem bei Online-Portalen auf! Es gibt einige Betrüger, die Ihre Situation schamlos ausnutzen wollen. **Zahlen Sie nie Kaution oder Miete ohne eine vorige Besichtigung oder ohne den Vertrag unterschrieben zu haben!**

Woran erkennen Sie einen unseriösen Kontakt?

Meistens schreibt der Vermieter Ihnen auf Englisch oder schlechtem Deutsch und wird behaupten, dass er/sie im Ausland ist und Ihnen die Wohnung nicht zeigen kann. Sie werden aufgefordert eine Überweisung (meist auf nicht-deutsche Konten oder sogar auf Ihren eigenen Namen) via Western Union, MoneyGram, TNT, Moneybookers oder REMAX zu veranlassen, danach soll Ihnen der Schlüssel per Post zugeschickt werden. Oft ist die Wohnung/das Zimmer für Größe und Lage viel günstiger als gewöhnlich. Ein Einzug kann innerhalb kürzester Zeit stattfinden und Sie werden nach persönlichen Daten gefragt, ohne Ihr Gegenüber jemals gesehen zu haben.

Info Sheet: Private Housing

1. You will find a list of student dormitories from other (ecclesiastical and private) providers [here](#).

2. Online Portals for Private Accommodation:

There are many portals to search for private accommodation (please see the list on our [website](#)) but these are the most commonly used:

<https://www.wg-gesucht.de/>

<https://www.studenten-wg.de/>

<https://www.studenten-wohnung.de/>

or [Zimmerfrei?!](#) by the University of Bonn

A one-room apartment is rarely cost-effective for a student budget. This is why we recommend that you concentrate your search on the flat sharing market (*WG Markt*).

Here's a few tips to jump start your search:

- **What is a flatshare?** A flatshare is a community (or *WG in German*) of two or more people sharing a flat (or a house depending on the number of people). All utility costs as well as internet, telephone, electricity, TV-radio licence fee, etc. are shared, which makes it mostly cheaper than a one-room flat. Another reason why this form of living is so popular is because you get to know other students and get integrated into the student life quickly.
- **Opening up a flatshare:** Have you thought about getting in touch with German students and creating a flatshare with them proactively? Landlords tend to look for tenants that are able to stay for longer periods of time. Thus, living with German students can make it easier for you to find a room since your German flatmates will stay in Bonn longer than you. There are many ways to get in touch with other people searching for apartments, for example via one of the Facebook groups on our [website](#).
- **Request for a room:** Most important when searching for a flatshare is to give information on yourself and stress why you are a suitable flatmate (e.g. describe your personality and/or your hobbies). Try to **stand out** and make your first message as appealing as possible. If you only write in your Email "I'm an Erasmus student and I urgently need a room", you won't get an answer. Write in a few sentences (approx. **half a page**) who you are, why you are coming to Bonn and what your pastimes are. If you are going to apply directly with a landlord, you will also need to write something innovative. Landlords have a high number of requests per day and **they will only answer to those who they find more suitable**. Standardised applications will therefore **not be answered**, so be creative! Please **do not use "Google Translate"** or similar programs if your German knowledge is not good enough. In this case, please write your applications in English.

- **Best time for searching:** Start looking for a place to live as soon as possible. Please do **not** wait until the student accommodation “**Studierendenwerk Bonn**” answers. They will only send confirmation letters 3-4 weeks before the arrival. Remember that the student accommodation does not send letters of cancellation!
It would be best for you to come to Bonn **one month** before your desired move-in date to view flats and to get to know your potential flatmates. Please make appointments for as many visits as possible **beforehand!** If that’s not possible, offer a **skype** or a video chat appointment in order to get to know each other in advance.
- **Number of inquiries:** Some flatshares will never get back to you. This happens often, do not feel discouraged! Send **as many inquiries as possible (20-30 requests per day is normal!)** and look for new offers on a **daily basis!** Try to be among the first persons who answer to new offers in order to increase your chances of getting a reply;-).
- **Length of your tenancy:** Since you will not be living in Bonn for longer than a year, you should also look for sublets (*Zwischenmiete*). This way, you have a pre-furnished room and you will not need to buy any furniture.
- **Prices:** Bonn is an expensive city. Due to the high number of students, smaller apartments (also one-room apartments) tend to be very expensive. If you want to come to Bonn, you will be paying **at least 350 € per month**, apartments and flatshares at lower prices are really difficult to find. Please note that the **utility costs are, mostly, not included in the lease.** You will need to pay those additionally.
- **Location:** Most likely, you will want to live in one of the popular neighbourhoods such as the city centre, *Poppelsdorf* or the *Südstadt*. However, these are very popular with students and professionals alike, so it will be difficult to find something there for a reasonable price. We recommend that you also look for rooms in suburbs and neighbouring cities such as Brühl, Bornheim, Sankt Augustin, Troisdorf, Siegburg, Ramersdorf, Bad Honnef, Meckenheim, Mehlem, etc... **Public transportation in the region is very good so it doesn’t take you long to get to the city!**

IMPORTANT: The list of online platforms above is meant as support for your search. **The University of Bonn does not officially approve the content on these sites.** Therefore there is no guarantee for the integrity of the contents. Please be careful with these websites! There are many people that will want to take advantage of your situation. **Never pay a deposit or rent without having seen the apartment/room or having signed a contract!**

How do you recognize an untrustworthy contact?

You will most likely receive an email written in English or in poor German, in which the landlord claims to be abroad, and that he or she cannot show you the flat him/herself. They usually assure you that after a prepayment via Western Union, MoneyGram, TNT, Moneybookers or REMAX they will send you the key via post. The offer is often too cheap in relation to the apartment/room size and location. You can move in almost instantly and the landlord often asks for personal information without having met you.